

Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger

der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in seiner Beratung vergangenen Mittwoch sehr weitreichende Entscheidungen im Rahmen der Bewältigung der Corona-Pandemie getroffen.

Stadt Kamenz stellt kostenlos Mund-Nase-Masken zur Verfügung

So hat er sich dafür ausgesprochen, dass allen Einwohner (ab dem 6. Lebensjahr) der Stadt Kamenz kostenfrei eine Mund-Nase-Maske zum einfachen Schutz zur Verfügung gestellt wird.

Die Beschaffung ist angelaufen. Wir gehen davon aus, dass die ersten Haushalte voraussichtlich ab dem 15. April 2020 die Masken erhalten. Die wiederverwendbaren Masken werden von dem ortsansässigen Unternehmen Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG produziert. Die Bereitstellung dieser Schutzmittel erfolgt ebenso für die Beschäftigten der Stadtverwaltung und die Mitarbeiter der SWG mbH und KDK mbH.

Mit diesem Schritt soll erreicht werden, dass jeder Kamenzer Einwohner in vertretbarer Zeit auf die damit verbundene Schutzmöglichkeit – insbesondere gegenüber anderen – zurückgreifen kann.

Beschaffung der Masken ist kurzfristig möglich

Wir wissen, dass auch diese einfache Form der Masken gegenwärtig sehr schwer zu besorgen ist, aber durch das Engagement örtlicher Anbieter ist eine Beschaffung kurzfristig möglich.

Wir gehen derzeit davon aus, dass die Versorgung der Haushalte im Bereich der Kernstadt der Stadt Kamenz und in den Ortsteilen bis zum **25./26.04.2020** abgeschlossen werden kann. Für den Kernstadtbereich erfolgt die Zustellung über das Unternehmen PostModern. In den Ortsteilen der Stadt Kamenz gibt es zunächst die Überlegung, unter Einbeziehung der Ortsvorsteher und des Ortschaftsrates die Verteilung zu organisieren. Ein wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang ist, dass aufgrund der hohen Anzahl die Verteilung etappenweise erfolgt. Wer also aus seiner Sicht Mund-Nase-Masken benötigt und die Versorgung über die Stadtverwaltung Kamenz nicht abwarten kann, sollte die einschlägig bekannten Möglichkeiten zum Erwerb nutzen.

Pflegeheime der Stadt sind erfreut über die Unterstützung

Die Pflegeheime der Stadt Kamenz freuen sich riesig, dass sie für Bewohner die Masken bekommen von der Stadt Kamenz. Sie sind auch dankbar für die Möglichkeit, dass über Vereine oder Initiativen Masken für das Personal oder auch die Bewohner im Weiteren zur Verfügung gestellt werden

Ich danke schon jetzt allen, die sich mit Herzblut für unsere Gemeinschaft engagieren. Damit sind alle gemeint, aber insbesondere diejenigen, die mit der Nähmaschine an den unterschiedlichsten Orten in unserer Stadt dieses wichtige Utensil fertigen.

Bei dem hochwertigen Produkt des Unternehmens Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG handelt es sich um Masken für den Alltagsbrauch. Sie sind nicht für medizinische Berufe geeignet. Und es handelt sich auch um kein Medizinprodukt.

Es geht um das Wohlergehen und die Gesundheit der Bürger

Der Stadtrat der großen Kreisstadt Kamenz hat mit dieser Entscheidung souverän und weitblickend auf die entstandene Pandemiesituation reagiert. Wir sind uns im Stadtrat darüber im Klaren, dass es zum jetzigen Zeitpunkt aber auch grundsätzlich keinen Anlass zur übertriebenen Sorge, Angst oder gar Panik gibt.

Natürlich ist es uns allen ein Anliegen, auf die Einhaltung der Regeln hinzuwirken. Um es einfach zu sagen: Hier ist jeder mit Verstand und Herz gefordert und angesprochen. Die Bereitstellung der Mund-Nase-Maske erfolgt einfach aus der Überlegung, dem Kamener Bürger eine zusätzliche Leistung anzubieten, um besser durch diese Zeit zu kommen.

Eine Leistung, die im Übrigen in produzierenden Unternehmen und im medizinischen Bereich sowieso aus der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers gang und gäbe ist. Und wenn Sie es so wollen, will der Stadtrat der Stadt Kamenz mit dieser Lösung seiner Fürsorgepflicht für Menschen in unsere Stadt nachkommen. Lassen Sie mich es so klar sagen: Wir haben auch keine anderen Informationen zur Pandemieentwicklung als jeder von Ihnen.

Spendenkonto wird eingerichtet

Da wir diese Vorsorgeleistung (Dienstleistung) für Sie kostenfrei erbringen, wird auch der nachfolgende Hinweis neben einem Gebrauchshinweis dem jeweiligen Brief, mit dem Sie die Masken erhalten, beigelegt: „Wir haben uns im Stadtrat entschieden, an Stelle des Verkaufs ein Spendenkonto einzurichten. Sie haben damit die Möglichkeit, sich selbst zu fragen, was Ihnen diese städtische Leistung persönlich wert ist. Sie können über dieses Spendenkonto mit dazu beitragen, die finanziellen Lasten, die aus der Bewältigung der Corona-Pandemie für unsere Stadt und damit für sich selbst erwachsen, zu mindern.“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger, dass sie diese schwere Probe gesundheitlich gut überstehen.

Ihr

Roland Dantz
Oberbürgermeister